Schock für Hönebach – Bosserode 3:0

HÖNEBACH. Schock für AN Hönebach zum Saisonstart in die Verbandsliga Nord. Die Sportkegler verloren nach zwischenzeitlich deutlicher Führung auf eigenen Bahnen gegen Eintracht Heringen mit 0:3 (40:38) 4896:4900.

Zu Beginn nahmen die Hausherren das Heft in die Hand, Kai Wollenhaupt erzielte im Startblock mit starken 857 Holz das beste Hönebacher Ergebnis, und auch Robert Reinhardt überzeugte mit guten 835 Holz. Auf Heringer Seite zogen Hans-Jürgen Stein (759) und Ralf Göbel (827) den Kürzeren. René Sufin vergrößerte mit 829 Holz gegen Philipp Karalus (805) den Vorsprung auf 130 Holz. Der Gesamtsieg schien sicher. Der Knackpunkt folgte im vierten Block. Andreas Renelt (786) blieb unter seinem Leistungsvermögen, und sein Gegenüber Matthias Schäfer erwischte einen Sahnetag. Er erspielte hervorragende 888 Holz und verkürzte den Heringer Rückstand auf nur noch 28 Holz. Als dann Sebastian Knoth (798) gegen Holger Heiner (824) weitere 26 Holz abgab, war der Vorsprung der Hönebacher auf ganze zwei Holz geschrumpft. Im Schlussblock blieb Karl-Heinz Renelt (791) überraschend hinter Karsten Brill (797) zurück, und die Sensation war perfekt.

Hönebach: *Kai Wollenhaupt 857 Holz/11 Einzelwertungspunkte, Robert Reinhardt 835/10, René Sufin 829/9, Andreas Renelt 786/2, Sebastian Knoth 798/5, Karl-Heinz Renelt 791/3.*

Aufsteiger vorn dabei

Der Aufsteiger ist gleich oben mit dabei - besser geht es nicht: AN Bosserode II gewann zum Bezirksoberligaauftakt bei SKS 9 Fulda und fuhr drei Auswärtszahler ein.

Zugegeben, es lag nicht nur an den Ergebnissen der Bosseröder, dass der Sieg erspielt wurde, denn aufseiten der Gastgeber erwischte ein Akteur einen rabenschwarzen Tag. Dennoch zeigten die Wildecker eine starke Auswärtsleistung, angeführt von Roy Hertnagel, der auf gute 784 Holz kam. Es folgten Manuel Lehmann und Gerald Buchenau mit jeweils 766 Holz. (mö)